

Düsseldorf, den 8. November 2016

## **Einstufung Regionalflughäfen im Landesentwicklungsplan NRW**

### **Breidenbach: Flughafen Weeze ist weder landesbedeutsam noch ein wirtschaftlicher Musterknabe**

Am 7.11.2016 hat der NRW-Landtag eine Anhörung zum Entwurf eines neuen Landesentwicklungsplans (LEP NRW) durchgeführt. Die Flughäfen Weeze und Dortmund kritisieren die im LEP vorgenommene Einstufung als lediglich „regionalbedeutsame“ und nicht „landesbedeutsame“ Flughäfen. Dem widerspricht **Helmut Breidenbach**, Präsident der Bundesvereinigung gegen Fluglärm:

„Das Land NRW tut gut daran, dem Wildwuchs bei der Flughafenplanung mit einer raumplanerischen Steuerung zu begegnen. Diese muss allerdings auch mit dem Bund und den angrenzenden Ländern abgestimmt sein. Die Regionalflughäfen Weeze, Dortmund, Paderborn und auch Münster/Osnabrück sind aufgrund ihrer geringen Flugbewegungen eindeutig nicht als ‚landesbedeutsam‘ einzustufen.“

Die besonders scharf vom Geschäftsführer des Flughafens Weeze vorgetragene Kritik an der Landesregierung ist jedoch ein reines Ablenkmanöver. Denn auch der Flughafen Weeze kämpft wie nahezu alle deutschen Regionalflughäfen ums nackte Überleben.

Anders als vom Geschäftsführer dargestellt, ist der Flughafen Weeze kein wirtschaftlicher Musterknabe. Die ausgewiesenen Gewinne gehen auf einmalige Buchgewinne durch Grundstücksverkäufe und Hebung stiller Reserven sowie Einnahmen aus der Flüchtlingsunterbringung zurück. Seit Jahren kann der Flughafen seine Schulden in Höhe von 26,8 Mio. gegenüber dem Kreis Kleve nicht bezahlen. Es wurden noch nicht einmal Zinsen gezahlt, so dass sich die vom Kreis gegebene Darlehenssumme inzwischen auf ca. 34,5 Mio. Euro erhöhte.

Diese verdeckten Subventionen interessieren sicherlich auch die Europäische Kommission, die bis spätestens 2024 den kompletten Abbau von staatlichen Beihilfen verlangt. Die Einstufung des Landes als ‚landesbedeutsam‘ wird dem Flughafen dabei nicht helfen, denn die Landesregierung schließt generell Subventionen für Flughäfen aus Landesmitteln aus.“